

sprachlos

**29. Oktober 2019 bis
17. Jänner 2020**

Nenzing – Göfis – Rankweil –
Linz – Bregenz – Fraxern – Buch –
Feldkirch – Dornbirn – Hohenems

Katholische
Kirche
www.carl-lampert.at
Vorarlberg



Carl Lampert Woche 2019

sprachlos

Nenzing – Göfis – Rankweil –
Linz – Bregenz – Fraxern – Buch –
Feldkirch – Dornbirn – Hohenems

In der nationalsozialistischen Diktatur wurden viele ihrer Sprache beraubt. Einer von ihnen war Monsignore Georg Schelling, der als Chefredakteur des Vorarlberger Volksblatt ungezählte kritische Artikel gegen das nationalsozialistische Regime publizierte. Die Konsequenz: sieben Jahre Konzentrationslager. Auch als KZ-Häftling verblieb er nicht sprachlos. Als Lagerkaplan, später als Lagerdekan des KZ Dachau, rettete er immer wieder durch Verhandlungen mit der SS-Lagerkommandantur – wie Zeitzeugen sich erinnern – vielen das Leben.

Wir wollen in der Carl Lampert Woche 2019 Georg Schelling, den Überlebenden, den Opfern, den Verfolgten, den Ermordeten, den (stillen) HeldInnen, eine Stimme geben bzw. ihre lange Zeit verstummten Stimmen wieder hören.

Elisabeth Heidinger | Carl Lampert Forum

Vom „Anschluss“ zum Krieg

Dienstag, 29. Oktober

Rankweil, Kleiner Vinomnaaal, 20:00 Uhr

Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurden alle wesentlichen Zwangsmaßnahmen gesetzt, um auch Vorarlberg hitler-deutsch zu machen. Dazu gehörten der propagandistische Aufwand und Einschüchterung und Verfolgung Andersdenkender. Dabei stand der Wallfahrtsort Rankweil im besonderen Fokus der Schikanen. Die nazideutschen Machthaber fanden auch hier begeisterte Anhänger und willfährige Helfer; aber auch mutige Menschen, die sich dem Unrechtsstaat widersetzten. Von all dem soll an diesem Abend die Rede sein. Mit Meinrad Pichler und Archivar Norbert Schnetzer.

Eintritt: Freiwillige Spenden

In Kooperation mit Pfarre Rankweil,
Katholisches Bildungswerk und
Marktgemeinde Rankweil

Der letzte Akt der Vernichtung ist das Vergessen

Mittwoch, 30. und Donnerstag, 31. Oktober

Sozialgeschichtliche Reise nach Linz und zur Gedenkstätte Schloss Hartheim (Ort der Vernichtung von Menschen mit Behinderungen)

Reiseleitung: Gerhart Hofer
Reiseveranstalter und Anmeldung:
Nachbaur Reisen GmbH, 6800 Feld-
kirch, Leonhardsplatz 2-4, T 05522
74680, reisen@nachbaur.at

Monsignore Georg Schelling – Ein Leben für die Seelsorge und im Widerstand

Sonntag, 3. November
Nenzing, Ramschwagsaal, 17:00 Uhr

Präsentation der vom Carl Lampert Forum in Auftrag gegebenen Schelling Studie von Wolfgang Weber und Michael Fliri mit Bgm. Florian Kasserler, Thomas Gamon, Eva Maria Hoppe-Kaiser (Wien)

Musik: Kirchenchor Cäcilia Nenzing (Leitung Matthias Ammann) und Musikschule Walgau (Leitung Christian Mathis)

Carl Lutz – Der vergessene Held

Donnerstag, 7. November
Metrokino Bregenz
Filmforum: Dokumentarfilm über den Retter von 60.000 ungarischen Juden, 20:00 Uhr
Eintritt: € 9,--

Ausstellungseröffnung
„Carl Lutz und das legendäre Glashaus“
Freitag, 8. November
Bregenz, Herz-Jesu-Kirche, 18:30 Uhr
Dauer der Ausstellung:
8. bis 29.11. 2019

Wort-Gottes-Feier der christlichen Kirchen von Bregenz im Gedenken an Carl Lutz
Sonntag, 10. November
Bregenz, Herz-Jesu-Kirche, 19:30 Uhr

In Kooperation mit der Gedenkgruppe Bregenz, Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems, Pfarre Herz-Jesu Bregenz und weiteren Partnern. Mit Unterstützung der Landeshauptstadt Bregenz

Der Dichter Hans Eschelbach

Freitag, 8. November

Fraxern, Jakob-Summer-Saal, 18:00 Uhr

18 Uhr Gründungsversammlung
des Vereins „Der Dichter Hans
Eschelbach“

20 Uhr Hans Eschelbach:
Werden, Wirken und Sterben
Der Schauspieler und Regisseur Kurt
Sternik liest Texte von Hans Eschel-
bach, seiner Frau Tony Eick-Eschelbach
und deren Zeitgenossen.

Mit musikalischen Beiträgen von
MusikerInnen aus Fraxern

Wohin bringt ihr uns?

Gedenken an die

Euthanasieopfer von Nenzing

Sonntag, 10. November

Nenzing, Pfarrkirche, 9:00 Uhr

Gottesdienst mit Worten von Thomas
Gamon zu den zwei Euthanasieop-
fern aus Nenzing mit anschließen-
dem Gedenken für die Gefallenen
und Opfer beider Weltkriege und alle
Opfer von Gewalt und Terror

Msgr. Georg Schelling – Widerstand der Kirche, damals und heute

Sonntag, 10. November
Pfarrkirche Buch und Gemeindesaal

8:45 Uhr Gottesdienst in der
Pfarrkirche Buch
Anschließend Buchvorstellung
im Gemeindesaal

Zeitzeugen und Interessierte erinnern
an Msgr. Georg Schelling, der sieben
Jahre Konzentrationslager überlebte.
Mit Marius Dumea, Richard Eberle,
Erwin Fitz, Ewald Hopfner, Walter
Schmolly u.a.

Im Anschluss präsentieren die
Autoren Wolfgang Weber, Linus
Weber und Michael Fliri ihr Buch
über Georg Schelling.
Musikalische Umrahmung:
Schülerchor Buch und CHORios

In Kooperation mit Gemeinde Buch,
Kulturforum Bregenzerwald

Im Scherz darf man die Wahrheit sagen

Sonntag, 10. November
Feldkirch, Johanniterkirche, 17:00 Uhr
(warme Kleidung)

Lieder- und Erzählabend mit
Petra Lindner-Schöch (Gesang),
Renate Bauer (Rezitation)
Elisabeth Bertsch-Kuster (Klavier)

Von einem Tag zum anderen wurden
österreichische Künstler verfolgt,
vertrieben, vernichtet. Ausgehend
von Torberg´s Zitat „Denn das
Lächeln ist ein Erbteil meines
Stammes“ erzählen, singen und
gedenken die drei Künstlerinnen
österreichischen exilierten Künstlern
wie Stefan Zweig, Alfred Polgar,
Fritz Grünbaum, Egon Friedell, Anton
Kuh, Hugo Wiener

In Kooperation mit
Johanniterkirche Feldkirch

Im Netz von Wahrheit und Lüge

**Meinungsbildung im Zeitalter von
Facebook, Instagram, Twitter & Co.**

**Montag, 11. November
Göfis, Carl-Lampert-Saal, 19:30 Uhr**

Wie verändern soziale Medien
die Meinungsbildung?
Schafft sich die Wahrheit selber ab?
Wie Fake-News Politik machen.
Inputs & Diskussion mit Medien-
schaffenden aus Vorarlberg
Moderation: Thomas Matt (Journalist)

In Kooperation mit
Freundeskreis Carl Lampert,
Gemeinde Göfis, Katholisches
Bildungswerk Vorarlberg

Todestag des seligen Carl Lampert

**Mittwoch, 13. November
Pfarrkirche Göfis**

16 Uhr Mahnwache für die
Menschlichkeit zur Todesstunde
des seligen Carl Lampert

19 Uhr Gedenkgottesdienst mit
Bischof Benno Elbs
Predigt: Fabian Jochum
Chor: Kirchenchor Nenzing

In Kooperation mit Pfarre Göfis,
Freundeskreis Carl Lampert

Hoffnungsvolle Finsternis

Sondervorstellung Kinofilm Otto Neururer

Freitag, 15. November

Göfis, Carl-Lampert-Saal, 19:30 Uhr

Der neue Kinofilm über den von Nazis im KZ Buchenwald brutal ermordeten, 1996 seliggesprochenen Tiroler Priester Otto Neururer (1882-1940) wurde vom bayrischen Schauspielstar Ottfried Fischer koproduziert. Ottfried Fischer, Regisseur Hermann Weiskopf sowie Drehbuchautor Peter Mair werden persönlich anwesend sein!

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen sowie auf www.laendleticket.com
Eintritt: € 13,- zzgl. VVK-Gebühr
Abendkasse: € 15,-

In Kooperation mit Freundeskreis
Carl Lampert, Gemeinde Göfis, Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

4. Vorarlberger Zeitgeschichtetag

Zeitgeschichte des Sports

Freitag, 22. November

Rathaus Dornbirn, 14:00 Uhr

Im Schatten des mit viel Scheinwerferlicht ausgeleuchteten Spektakels entwickelt der Sport oft unbemerkt seine wahre Kraft. Er führt weltweit Menschen zusammen, überwindet Sprachbarrieren, gibt Hoffnung. Doch das Verbindende kann zugleich auch das Trennende sein. Der allgemeine Leistungsvergleich zwischen den Nationen lässt sich auch – gerade in Diktaturen – für propagandistische Zwecke nutzen. Der Zeitgeschichtetag berichtet über aktuelle Forschungsarbeiten aus Vorarlberg und der Umgebung zum Thema Sport.

Sprachlose Opfer

Mittwoch, 27. November
Hohenems, ehemaliges Armenhaus
(Kaiserin-Elisabeth-Straße 8), 11:30 Uhr

Im Gedenken an die Hohenemser Euthanasie-Opfer, die in Schloss Hartheim und anderen Orten ermordet wurden, wird ein Denkmal des Künstlers Udo Rabensteiner enthüllt. Bischof Benno Elbs wird die Weihe vornehmen. Mit Wolfgang-Weber, Past-Präsident des Lions-Club Hohenems

In Kooperation mit Stadt Hohenems,
Lions Club Hohenems, VlbG. Krankenhaus-Betriebsgesellschaft

Sprache und Menschenrechte

Vorarlberger Tag der Menschenrechte
Sonntag, 15. Dezember
Dornbirn, Spielboden, ab 15:00 Uhr

Vortrag und Diskussion mit Franziska Schutzbach, Soziologin:
„Wie den Menschenrechten schleichend ihre Grundlage entzogen wird“
Poetry Slam zum Thema Sprache und Menschenrechte mit Sophia Juen
Ausklang mit Buffet, zubereitet von tschetschenischen Frauen

In Kooperation mit Vorarlberger Plattform für Menschenrechte

Msgr. Georg Schelling – Ein Leben für die Seelsorge und im Widerstand

Donnerstag, 9. Jänner 2020
Salomon-Sulzer-Saal, Hohenems, 20:00 Uhr

Von 1931-34 war Georg Schelling einer der drei Kaplane des legendären Pfarrers Konrad Renn in Hohenems. Von ihm lernte er den politischen Journalismus, der ihn im März 1938 ins KZ Dachau brachte. Die Autoren Wolfgang Weber und Michael Fliri präsentieren ihr Buch über Georg Schelling. Es rekonstruiert Schellings Leben zwischen priesterlicher Seelsorge und antinationalsozialistischem Widerstand.

In Kooperation mit Stadt Hohenems,
Musikschule Hohenems, Pfarre St.
Karl und Kulturkreis Hohenems

Angesichts brutalster Gewalt nicht verstummt. Msgr. Georg Schelling

Freitag, 17. Jänner 2020
**Carl Lampert Archiv, Herrengasse 6,
Feldkirch, 18:00 Uhr**

Georg Schellings Leben bewegte sich zwischen priesterlicher Seelsorge, Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime und politischer Einflussnahme als Chefredakteur des Vorarlberger Volksblatt. Das Carl Lampert Forum versucht, die verschiedensten Bilder seines Lebens zu rekonstruieren und mit einer Ausstellung aufzuarbeiten. Die Kuratoren der Ausstellung Wolfgang Weber, Linus Weber und Michael Fliri werden Texte von Georg Schelling und Ereignisse aus seinem Leben, welche sie in ihrem Buch über den Lagerdekan des KZ Dachau aufarbeiteten, vorlesen.

Freifahrt im VVV zu den Veranstaltungen
der Carl Lampert Woche in Vorarlberg.
Verfügbare Tickets unter
www.vmobil/Bus&Bahn/Veranstaltertickets

Impressum:
Carl Lampert Forum
Herrengasse 6, 6800 Feldkirch
www.carl-lampert.at